



## Technische Merkmale

**Medium**  
Trinkwasser

**Max. Betriebsdruck**  
Trinkwasser: 16 bar

**Material**  
Best.-Nr. 687 d 40/1 1/4": GJL-250, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung  
Best.-Nr. 687 d 50/1 1/2", d 63/2" und Best.-Nr. 688: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung  
Dichtung: Elastomer  
Wirbelklemme: POM

**Beschreibung**  
Mediumführende Mauerdurchführungen werden direkt ins Mauerwerk eingebunden.

Der Einbau erfolgt vorwiegend in Betonmauerwerken. Vor dem Einfüllen des Frischbetons wird die Mauerdurchführung in die Schalung der Gebäudeaußenwand eingelegt. Anschließend wird die Schalung mit Frischbeton gefüllt. Beim Abbinden und Erhärten des Frischbetons entsteht zwischen Mauerwerk und Mauerdurchführung durch die „Verdrehsicherungs-Flügel“ eine zugsichere, formschlüssige Verbindung.

Der Übergang von Hausanschlussleitung (Mediumrohr) und Mauerdurchführung erfolgt außerhalb der Gebäudeaußenwand.

Kellerinnenseite: Innengewinde-Abgang in gerader und 90°-Richtung mit Dichtfläche und einem Doppel-O-Ring-Stopfen.

Kelleraußenseite: zugfester Steckfitting für die längskraftschlüssige Verbindung mit PE-Rohren (PVC auf Anfrage).

Best.-Nr.	Medium	*)	d	IG	L	Außendurchmesser max.	Gewicht
6870400000	●	1)	40 mm	1 1/4"	470 mm	82 mm	5,50 kg
6870500000	●	1)	50 mm	1 1/2"	560 mm	82 mm	7,70 kg
6870630000	●	1)	63 mm	2"	560 mm	94 mm	9,50 kg
6880400850	●	1)	40 mm	1 1/4"	850 mm	82 mm	8,80 kg
6880500850	●	1)	50 mm	1 1/2"	850 mm	82 mm	12,00 kg
6880630850	●	1)	63 mm	2"	850 mm	94 mm	14,00 kg

1) Die Lieferung erfolgt mit beigelegter Stützhülse (POM).

Artikelnummern und Preise bei Verwendung für PVC-Rohre auf Anfrage.  
Bei Anschluss von PE-Rohren sind Stützhülsen zu verwenden.

**Produktergänzungen:**  
Stützhülsen siehe Kapitel 5.4